



Mittwoch, 13. Oktober 2021

## Umsätze der NRW-Dienstleistungsunternehmen im zweiten Quartal 2021 um 11,1 Prozent gestiegen

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Umsätze der Dienstleistungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen waren im zweiten Quartal 2021 nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, um 11,1 Prozent höher als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Gegenüber dem zweiten Quartal 2019 ergab sich ein Umsatzanstieg von 3,1 Prozent. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, lag die Beschäftigtenzahl um 1,9 Prozent über dem Ergebnis des zweiten Vierteljahres 2020. Gegenüber dem zweiten Quartal 2019 lag der Anstieg bei 2,7 Prozent.

Umsatz und Beschäftigte in bestimmten Dienstleistungsbereichen in Nordrhein-Westfalen im zweiten Quartal 2021*)				
Wirtschaftsabschnitt	Umsatz (nominal)		Beschäftigte	
	Messziffer 2015 = 100	Veränderung ggü. dem zweiten Quartal 2020 in Prozent	Messziffer 2015 = 100	Veränderung ggü. dem zweiten Quartal 2020 in Prozent
<b>Verkehr und Lagerei</b>	135,2	+28,0	111,9	+1,0
<b>Information und Kommunikation</b>	108,3	-3,5	114,7	+1,7
<b>Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen<sup>1)</sup></b>	120,8	+10,8	112,8	+1,1
<b>Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen<sup>2)</sup></b>	96,5	+17,0	101,9	+3,1
<b>Insgesamt</b>	<b>116,2</b>	<b>+11,1</b>	<b>108,7</b>	<b>+1,9</b>

\*) vorläufige Ergebnisse  
 1) ohne „Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben“, „Forschung und Entwicklung“ und „Veterinärwesen“  
 2) ohne „Vermietung von beweglichen Sachen“, „Hausmeisterdienste“ und „Garten- und Landschaftsbau“

Die Auswirkungen der Lockerungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie waren im zweiten Quartal 2021 mit ausschlaggebend für Umsatzanstiege in verschiedenen Dienstleistungsbereichen. Der höchste Umsatzanstieg gegenüber dem zweiten Quartal 2020 wurde im Wirtschaftsabschnitt „Verkehr und Lagerei“ (+28,0 Prozent) verzeichnet; gegenüber dem zweiten Vierteljahr 2019 lag der Anstieg bei 18,9 Prozent. Die zu diesem Bereich gehörenden „sonstigen Post-, Kurier- und Expressdienste“ verbuchten einen Umsatzanstieg von 46,0 Prozent (geg. Apr. bis Jun. 2020) bzw. um 121,3 Prozent (geg. Apr. bis Jun. 2019). Auch im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen“ stiegen die Umsätze gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal (+17,0 Prozent). Insbesondere „Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringer sonstiger Reservierungsdienstleistungen“ erzielten hier einen überdurchschnittlichen Umsatzanstieg von 81,8 Prozent. Allerdings lagen die Umsätze immer noch um 79,7 Prozent unter dem Ergebnis des zweiten Vierteljahres 2019.



Die Statistiker weisen darauf hin, dass es in der aktuellen Corona-Krise – insbesondere in den Lockdownphasen – zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen im Vorjahresmonatsvergleich kommen kann. Um einen aussagekräftigen Vergleich zum Vorkrisenniveau zu ermöglichen, wird ab dem zweiten Quartal 2021 zusätzlich ein Vergleich zu den entsprechenden Quartalsergebnissen des Jahres 2019 dargestellt. (IT.NRW)

(400 / 21) Düsseldorf, den 13. Oktober 2021